



COVID-19-IMPfung

Allgemeine Informationen zur Covid-19-Impfung mit dem Vektorimpfstoff von Janssen

Ist die Impfung wirksam und sicher?

Jeder Impfstoff braucht in der Schweiz eine Zulassung. Dazu muss er hohe Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität erfüllen. Das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic hat die Impfstoffe gegen Covid-19 genau geprüft und zugelassen. Sie sind sicher und wirken.

Bei dem Vektorimpfstoff von Janssen wird ein harmloses Virus als Transportmittel (Vektor) verwendet, um wichtige Informationen über den Krankheitserreger an unsere Zellen zu übermitteln. Mehrere Tausend Personen haben den Vektorimpfstoff von Janssen in Studien erhalten. Seit der Zulassung wurden viele Millionen Personen mit diesem Impfstoff geimpft. Fachleute überwachen weiterhin die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs. Der Nutzen einer Impfung muss die Risiken deutlich überwiegen. Nur dann wird diese Impfung in der Schweiz empfohlen.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Der Bund hat eine Impfstrategie und Impfeempfehlungen erarbeitet. Für das Impfen zuständig sind die Kantone. Informieren Sie sich auf der Webseite oder bei der Infoline Ihres Kantons (www.bag-coronavirus.ch/kantone), wo Sie sich impfen lassen können. Oder fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt, Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker.

Wem wird die Impfung empfohlen?

Wir empfehlen die Covid-19-Impfung mit dem Vektorimpfstoff von Janssen Personen ab 18 Jahren, die

- sich aus medizinischen Gründen nicht mit einem mRNA-Impfstoff impfen können;
- mRNA-Impfstoffe ablehnen.

Wer sollte sich nicht mit dem Impfstoff von Janssen impfen lassen?

Folgenden Personen empfehlen wir die

Covid-19-Impfung mit dem Vektorimpfstoff von Janssen nicht:

- Personen mit einer schweren bestätigten Allergie auf einen Bestandteil des Impfstoffes.
- Personen, die ein Kapillarlecksyndrom (Capillary-Leak-Syndroms (CLS)) hatten.
- Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren sowie schwangere und stillende Frauen. Bis jetzt gibt es nicht genug Daten zur Anwendung des Impfstoffs in diesen Gruppen.
- Personen mit geschwächtem Immunsystem (aufgrund einer Krankheit oder einer Therapie).

Bitte beachten Sie: Haben Sie hohes Fieber? Sind Sie krank und fühlen sich unwohl? Dann verschieben Sie den Impftermin. Warten Sie auf Ihr Covid-19-Testergebnis? Oder sind Sie in Isolation oder Quarantäne? Dann machen Sie die Impfung nicht jetzt. Holen Sie die Impfung so bald als möglich nach.

Was gilt, wenn ich schwanger bin oder schwanger werden möchte?

Wir empfehlen Ihnen die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff.

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen und Fragen zur Impfung haben, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme.

Wie geht die Impfung?

Sie erhalten eine Spritze in den Oberarm.

Wie oft muss ich mich impfen lassen?

Es braucht eine Impfung.

Wie schützt mich die Impfung?

Ihr Körper baut einen Schutz gegen Covid-19 auf. Das dauert bis etwa drei Wochen nach der Impfung. Die Impfung stärkt Ihre Abwehrkräfte. Sie hilft Ihrem Körper, gegen das Virus zu kämpfen. Das Risiko wird stark reduziert, dass Sie Covid-19 bekommen.

Das ist wichtig zu wissen: Einen vollständigen Schutz gibt es nicht. Einige Personen können trotz der Impfung Covid-19 bekommen. Mit der Impfung sind Sie aber sehr gut vor einer schweren Erkrankung geschützt. Lassen Sie sich deshalb sofort testen, wenn Sie Symptome von Covid-19 haben.

Hier finden Sie genauere Informationen, wie die Impfung funktioniert: <https://www.bag-coronavirus.ch/vektor>

Wie lange schützt mich die Impfung?

Im Moment untersuchen Fachleute, wie lange die Impfung schützt. Es kann sein, dass später nochmals eine Impfung notwendig ist.

Kann ich wegen der Impfung Covid-19 bekommen?

Nein. Sie bekommen durch die Impfung kein Covid-19. In den Impfstoffen sind keine Coronaviren.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.****Soll ich mich impfen, wenn ich bereits mit dem Coronavirus infiziert war?**

Die Impfung ist auch sinnvoll, wenn Sie schon eine Infektion mit dem Coronavirus hatten. Grundsätzlich sind Sie nach der Infektion eine Zeit lang vor einer neuen Ansteckung geschützt. Wie lange, ist nicht bekannt. Es gibt jedoch Hinweise, dass geimpfte Personen besser vor einer Infektion geschützt sind als genesene. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Impfung, damit Sie besser und längerfristig geschützt sind. Lassen Sie sich möglichst innerhalb von ein bis drei Monaten nach der Infektion impfen.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei jeder Impfung kann es Nebenwirkungen geben. Meistens sind sie schwach bis moderat und schnell vorbei. Sehr selten gibt es schwere Nebenwirkungen. So kam es bei einzelnen Personen zu einer schweren allergischen Reaktion direkt nach der Covid-19-Impfung. Vereinzelt wurde nach Impfung mit dem Vektorimpfstoff von Janssen innerhalb der ersten drei Wochen nach der Impfung seltene Formen von Thrombosen (v.a. Hirnvenen- oder Bauchvenenthrombosen aber auch arterielle Thrombosen) in Verbindung mit einer Reduktion an Blutplättchen beobachtet. Diese Ereignisse waren schwerwiegend, traten jedoch nur sehr selten (bei 1 bis 8 von 1 Millionen Personen) nach einer Impfung mit dem Vektorimpfstoff von Janssen auf. Abgesehen davon gibt es bisher keine Auffälligkeiten bezüglich schwerer Nebenwirkungen. Man würde solche Nebenwirkungen innert weniger Monate nach der Impfung erwarten. Fachleute beobachten mögliche Hinweise genau.

Welche Symptome können nach der Impfung auftreten?

- Die Stelle am Arm, wo Sie geimpft wurden, rötet sich, schmerzt oder ist geschwollen.
- Kopfschmerzen
- Müdigkeit
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- Übelkeit
- Allgemeine Symptome wie Schüttelfrost, Fiebergefühl oder leichtes Fieber

Diese Nebenwirkungen treten nach Impfungen häufig auf. Sie zeigen, dass der Körper den Schutz gegen die Krankheit aufbaut. Sie sind also in milder Form auch ein gutes Zeichen. Bei einer allergischen Reaktion kommt es direkt nach der Impfung zum Beispiel zu einer starken Schwellung, Rötung, zu Juckreiz oder Atemnot. Typische Symptome von Thrombosen sind kleine punktförmige Einblutungen oder Blutergüsse der Haut (insbesondere über die Impfstelle hinaus), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Schwellungen an Armen oder Beinen, anhaltende Bauchschmerzen, schwere und anhaltende Kopfschmerzen oder verschwommenes Sehen. Wenden Sie

sich bei solchen Symptomen sofort an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Wie lange können Nebenwirkungen dauern?

Die Nebenwirkungen sind in der Regel nach wenigen Tagen vorbei. Haben Sie nach einer Woche immer noch Nebenwirkungen? Werden sie schlimmer? Oder machen Sie sich Sorgen?

Dann sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Ich bin geimpft. Kann ich andere Personen mit dem Coronavirus anstecken?

Nach vollständiger Impfung ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie sich mit dem Coronavirus infizieren, deutlich reduziert. Die Impfung bietet jedoch keinen hundertprozentigen Schutz.

Bitte beachten Sie: Halten Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die Maskenpflicht, wo sie gilt.

Aber: Wenn Sie vollständig geimpft sind, können Sie bei privaten Treffen mit anderen vollständig geimpften Personen auf das Abstandhalten verzichten. Sie müssen nach einem engen Kontakt mit einer positiv getesteten Person nicht in Quarantäne. Und Sie sind bei der Einreise in die Schweiz von der Testpflicht befreit.

Wer bezahlt die Impfung?

Die Impfung ist für Sie kostenlos. Die Krankenkasse bezahlt einen Teil der Impfung. Der Bund und die Kantone zahlen den Rest.

Ist die Impfung freiwillig?

Ja. Impfungen in der Schweiz sind freiwillig.

Eine Impfpflicht ist nicht vorgesehen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Covid-19-Impfung und zum Covid-Zertifikat finden Sie auf den Webseiten des BAG:

www.bag-coronavirus.ch/impfung

www.bag-coronavirus.ch/zertifikat

Oder fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Oder in Ihrer Apotheke.

